

Bericht des Aufsichtsrates - 2016

Der Aufsichtsrat beschäftigte sich im Geschäftsjahr 2016 im Schwerpunkt mit der zunehmenden Digitalisierung, der Weiterentwicklung entsprechender Geschäftsmodelle und der Umsetzung der Energiewende in der Rolle als Energieversorger.

In 2016 hat der Aufsichtsrat darüber hinaus die Gründung und Beteiligung an der „sparstrom Energievertriebs GmbH“ beschlossen und hat damit den Ausbau der badenova Online-Vertriebsaktivitäten strategisch wesentlich vorangetrieben. Durch die Beteiligung an der homeandsmart GmbH wird badenova ab jetzt auch dem zunehmenden Kundenbedarf an digitalen Smart-Home Produkten gerecht.

Ein wesentlicher Höhepunkt im Zeichen der Erneuerbaren Erzeugung in unserer Region stellte die Fertigstellung des Windprojektes „Kambacher Eck“ dar sowie die Beschlussfassung zur Ermöglichung eines Bürgerbeteiligungsmodells.

Jedoch wird der weitere Ausbau der Windkraft in der Region durch eigene Projektentwicklungen aufgrund von zahlreichen Auflagen und Verfahren erheblich beschränkt sein, der Aufsichtsrat hat sich infolge dieser Verzögerungen mit ergänzenden strategischen Schritten zur Weiterentwicklung der badenova im Bereich der Windenergie beschäftigt und die Beteiligung an dem Windparkbetreiber „Das grüne Emissionshaus GmbH“ beschlossen.

Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Geschäftsführung

Die Geschäftsführung unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Entwicklung und Lage des Unternehmens sowie über alle wesentlichen Geschäftsvorfälle. Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat hierzu die erforderlichen Berichte übergeben und weitere Auskünfte erteilt. Maßnahmen, die der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen sowie Geschäftsvorgänge von besonderer Bedeutung, wurden dem Aufsichtsrat rechtzeitig zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Aufsichtsrat konnte somit im Geschäftsjahr 2016 die ihm nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag zustehenden Überwachungsfunktionen ausüben und hat dabei den Vorstand der Komplementärin bei der Geschäftsführung beratend begleitet.

Die Arbeit des Aufsichtsrates war geprägt von einem kooperativen Dialog und einem vertrauensvollen Austausch mit dem Vorstand der Komplementärin.

Sitzungen des Aufsichtsrates

Im Geschäftsjahr 2016 fanden fünf Sitzungen des Aufsichtsrates statt. Regelmäßige Beratungsgegenstände waren die Absatz- und Umsatzentwicklungen in den einzelnen Geschäftsfeldern sowie aktuelle Themen zur Energiewirtschaft und -politik. Dem Aufsichtsrat wurde ferner zur Überwachung der Wirksamkeit des Risikomanagementsystems Bericht erstattet. Neben der Wirtschafts-, Investitions-, Finanz- und Personalplanung waren gesonderte Beratungsthemen neue Projekte und Beteiligungen im kommunalen Bereich, insbesondere die Digitalisierung im Rahmen der Energiewende nahm hierbei eine entscheidende Rolle ein.

In einer Klausurtagung des Aufsichtsrates im Frühjahr 2016 wurden die Auswirkungen der Digitalisierung auf die Energiewende und die Rolle des Energieversorgers ausführlich analysiert und diskutiert. In der außerordentlichen Aufsichtsratsitzung wurde die Beteiligung der badenova AG & Co. KG an der neu zu gründenden „sparstrom Energievertriebs GmbH“ beschlossen.

Mittels Umlaufbeschluss wurde durch den Aufsichtsrat der Übergang der Energiegesellschaft Mühlheim mbH & Co. KG zum 01.04.2016 auf die badenova WÄRMEPLUS GmbH & Co. KG beschlossen. Kurzfristig wurde außerdem ein Präsidiumsbeschluss zum Verkauf der Anteile am Kraftwerk Grenzach-Wyhlen GmbH (KGW) eingeholt. Die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden über die Beschlussfassung ordnungsgemäß unterrichtet.

Sitzungen des Arbeitsausschusses

Der Arbeitsausschuss des Aufsichtsrates trat 2016 zu zwei Sitzungen zusammen. Gegenstand der Beratungen waren die Bilanzbesprechung mit dem Abschlussprüfer, der Bericht über die Prüfungsschwerpunkte der Revision 2016 sowie die Verabschiedung des Prüfungsplans 2017.

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016

In der Gesellschafterversammlung am 08. Juli 2016 erfolgte die Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner GmbH als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016. Der Auftrag an den Abschlussprüfer erfolgte auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetz ergebenden Aufgaben.

Jahresabschluss, Lagebericht und Bericht der Abschlussprüfer wurden dem Aufsichtsrat zur Prüfung vorgelegt. Der Abschlussprüfer hat an der Bilanzbesprechung mit dem Arbeitsausschuss des Aufsichtsrates teilgenommen und erläuterte die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung.

Die Prüfung durch den Abschlussprüfer hat zu keinerlei Beanstandungen geführt, so dass ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt wurde. Das bei badenova bestehende Risikomanagementsystem wurde in die Abschlussprüfung einbezogen. Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden können, wurden nicht identifiziert.

Der Aufsichtsrat billigt den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss für 2016 mit der Feststellung, dass aufgrund eigener Prüfung keine Einwendungen gegen den Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den Lagebericht erhoben werden. Er schließt sich dem Vorschlag der Geschäftsführung für die Verwendung des Bilanzgewinns an und empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Abschluss für das Geschäftsjahr 2016 festzustellen.

Personelle Veränderungen im Aufsichtsrat

Mit Ablauf der Gesellschafterversammlung am 08. Juli 2016 endete die Amtszeit des Aufsichtsrates. Aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden ist Herr Oberbürgermeister a. D. Martin Albers (Waldshut-Tiengen) sowie die Arbeitnehmervertreter Frau Beate Hertweck und die Herren Rainer Kühlwein und Martin Schwer.

Auf Vorschlag der thüga AG wurde Herr Oberbürgermeister Dr. Philipp Frank (Waldshut-Tiengen) als Mitglied des Aufsichtsrates gewählt.

Die Wahl der 7 Arbeitnehmervertreter erfolgte nach § 2 Abs. 1 Drittelbeteiligungsgesetz. Erstmals als Arbeitnehmervertreter gewählt wurden Frau Isabel Asmus und Frau Claudia Wagner (beide badenova AG & Co. KG) und Herr Stefan Röbert (bnNETZE GmbH).

Im Übrigen wurden die bisherigen Mitglieder des Aufsichtsrates gewählt.

Dank für die geleistete Arbeit

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit. Der Aufsichtsrat spricht zudem dem Betriebsrat für die konstruktive Mitarbeit sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der badenova und deren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften, die mit ihrem großen Engagement zum wirtschaftlichen Erfolg des Geschäftsjahres 2016 beigetragen haben, seinen Dank und besondere Anerkennung aus.

Freiburg, im April 2017

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates
der badenova AG & Co. KG

Dr. Dieter Salomon
Oberbürgermeister